



# RECHENSCHAFTSBERICHT LEGISLATURPERIODE 2022-23

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>Verein</b>	<b>2</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstand</li> <li>• Geschäftsstelle</li> <li>• Mitglieder</li> <li>• Netzwerk</li> </ul>	
<b>Projekte</b>	<b>18</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Demokratie und Mitbestimmung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ SV-Berater*innen-Projekt</li> <li>◦ Lückenschluss</li> </ul> </li> <li>• <b>Klima</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ <b>Schule   Klima   Wandel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jugendklimakongress</li> </ul> </li> <li>◦ Zukunftsdesigner*innen</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Vereinsentwicklung</b>	<b>36</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Finanzen   Fundraising   Spenden</li> </ul>	
<b>Weitere Vereinsaktivitäten</b>	<b>39</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• OBESSU</li> <li>• KMK-BMZ Fachtagung</li> <li>• PxP-Festival</li> <li>• Bertelsmann-Stiftung</li> <li>• BMWK - Klimabeirat</li> </ul>	
<b>Fazit der Legislaturperiode</b>	<b>40</b>

# VORWORT

Liebe Mitglieder, liebe Fördermitglieder, liebe Leser\*innen!

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung kommen wir zusammen, um einen neuen Vorstand für die Jahre 2024/25 zu wählen, der euch hoffentlich in eine neue und aufregende Zeit mitnehmen wird! Dies ist auch immer eine Möglichkeit für Vernetzung, Weiterbildung und um wertvolle Beziehungen zu pflegen und zu knüpfen.

Einen kleinen Einblick in unsere Arbeitsbereiche möchten wir euch in diesem Bericht mitgeben, obwohl natürlich noch viel mehr Spaß und Herzblut darin steckt, als man hier sichtbar machen kann.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die das vergangene Jahr mit Motivation und Inspiration gefüllt haben. Es ist eine Ehre und eine Freude, euch dabei zuzusehen, wie ihr für eine bessere Welt kämpft und den Verein immer größer macht.

Besonderer Dank geht an Henry Schuckmann und Jessica Ebert, die uns mit vielen Nerven und Souveränität durch diese Zeit geführt haben. Ohne euch wäre der Verein nicht der, der er heute ist.

# VORSTAND

## **Vorstandswahl**

Auf der 25. Mitgliederversammlung des SV-Bildungswerks vom 04.11. bis 06.11.2022 wurden folgende Mitglieder in den geschäftsführenden Vorstand gewählt:  
Henry Schuckmann, Nele Felden und Miriam Weber.

## **Kooptierter Vorstand**

Zum 01.10. hat der Vorstand drei neue Mitglieder kooptiert. Kooptiert wurden: Simon Büttner für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Charlotte Schieren für den Bereich Inhaltliche Weiterentwicklung und Leon Wagner für den Bereich Internationales

## **Wahl des International Officers (IO)**

Auf der 25. Mitgliederversammlung wurde Johannes Kirchhoff von Meret Göhring im Amt als International Officer abgelöst.

## **Registergericht**

Die Vereinsregisteranmeldung in der Legislaturperiode 22/23 wurde Anfang April durchgeführt.

**TERMINÜBERSICHT - VORSTAND**

**31** Vorstandssitzungen  
Online, per Teams

**235**

Weitere SVB-Interne Termine,  
sowie externe  
Veranstaltungen

**2** Zwei  
Klausurtagungen

# RECHENSCHAFTSBERICHT DER EINZELNEN VORSTANDSMITGLIEDER



**Finanzen und Recht**

**Positionierung und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Netzwerk und  
Lobbyarbeit**

**Personal**

**Inhaltliche  
Weiterentwicklung**

**International Officer**



## HENRY SCHUCKMANN

FINANZEN & RECHT:

INTERNE VORSTANDSKOORDINATION

Einiges war los in dieser Legislaturperiode.

Nicht nur im Bereich Finanzen des Vereins, sondern auch im Vorstand gab es einiges zu tun.

Ziemlich schwer das alles auch in einem kurzen Text zusammenzufassen, aber vielleicht so:

Der Verein hat sich in dieser Wahllegislaturperiode sehr stark weiterentwickelt. Entwicklungen bringen Herausforderungen mit, mit denen man sich auseinandersetzen muss. Wir sind alle gemeinsam diese Dinge angegangen. Nicht nur durch regelmäßige Jour Fixes mit der Buchhaltung, sondern auch durch andere Meetingformate - konnte ich immer wieder verschiedene Impulse zur Weiterentwicklung und Bewältigung der Herausforderungen beitragen. Nicht nur gemeinsam mit der Geschäftsführung und der Buchhaltung überlegen, wie wir unsere finanzielle Situation verbessern und uns besser absichern können. Sondern auch mit großem Blick auf den Vorstand, den Vorstand zu vergrößern und weiterzuentwickeln. So dass wir am Ende einen Vorstand hatten, der inhaltlich wie aber auch arbeitsmäßig viel weiter war als die letzten Jahre und in dieser Form des Vorstandes auf jeden Fall zukunftsorientierter und besser arbeiten werden kann und konnte.



## NELE FELDEN

LOBBYARBEIT &  
NETZWERKBETREUUNG

**#GEBTJUNGENMENSCHENEINESTIMME!**

**#FIGHTFORABETTERFUTURE**

**#BILDUNGSREFORM**

Ziemlich schwer, dass kurz zusammenzufassen, deswegen hier einmal ein paar Punkte: Klausurtagung (wir wurden vom alten Vorstand eingearbeitet); alle 2 Wochen Vorstandssitzungen; mithilfe bei der Organisation von Veranstaltung (z.B teachers for future Kongress in Mainz); MV Planung; Klibo Ausbildung besucht, um den Vorstand vorzustellen; Teilnahme an Projekten für's Svb (NextGen Bertelsmannstiftung, Jugendexpert\*innen Team Bertelsmannstiftung); ganz viele Krisencalls mit Henry :)

Eigentlich alle Veranstaltung, bei denen wir uns, Leute aus GS, oder dem Netzwerk in Präsenz treffen können! Es ist einfach jedesmal aufs Neue super schön, Menschen zu treffen, die für ähnliche Dinge kämpfen, außerdem bestärken die zusammentreffen mich jedes Mal wieder darin, warum ich dass alles eigentlich mache  
Mein Lieblings Event 2023 war wohl der Klimakongress im Oktober, bei dem wir den kooptieren Vorstand dass erste mal komplett in Präsenz treffen konnten.



## MERET GÖHRING

### INTERNATIONAL OFFICER

- Teilnahme an der Klausurtagung im Januar 2023
- Fortbildung und Vernetzung als IO in Brüssel im Rahmen von OBESSU
- Teamen von Workshops im Rahmen des SV-Berater\*innen Projekts
- Aufbau eines größeren und diverseren Vorstandes
- Netzwerktreffen für Bremer SV-Berater\*innen
- Teilnahme am European Youth Event in Strasbourg
- Teilnahme an der General Assembly von OBESSU in Kopenhagen
- Weiterleitung von Newslettern und Angeboten von OBESSU
- Teilnahme am Konzenpttag in Brandenburg
- Übergabe des Amtes des IO an Leon Wagner

Die Ausbildung zum International Officer in Brüssel und der Klimakongress in Würzburg, wo sich der Vorstand richtig in Person kennengelernt hat.



## SIMON BÜTTNER

KOOPTIERTES VORSTANDSMITGLIED  
POSITIONIERUNG &  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Konzept für Veröffentlichungen von Veranstaltungen und Austausch mit Abgeordneten aus dem Berliner AGH.

Das Zusammensein beim KlimaKongress in Würzburg.

**#JUGEND**

**#ALLESKÖNNER**

**#ZUSAMMEN**



## CHARLOTTE SCHIEREN

KOOPTIERTES VORSTANDSMITGLIED  
INHALTLICHE WEITERENTWICKLUNG +  
NETZWERKBETREUUNG

Ich habe den Impuls gesetzt das Thema als Verein anzugehen. Außerdem habe ich viel mitdiskutiert um inhaltliche Themenschwerpunkte zu setzen.

Die Gesichter von meinem Bildschirm auf dem Klimakongress in Echt zu sehen.

**#OFFEN   #SÜßIS   #ENGAGIERT**



## LEON WAGNER

KOOPTIERTES VORSTANDSMITGLIED  
INTERNATIONALE ARBEIT

Hallo, ich bin Leon Wagner und wurde etwa Mitte Oktober in den Vorstand des SV-Bildungswerkes kooptiert. Im Vorstand war ich in dem Aufgabenbereich „Internationales“ (Vertreten).

Ich habe das SV-Bildungswerk bei der Generalversammlung von Obessu in Texel (Niederlande) in Namen des Vorstandes als „International Officer Vertreten.

Außerdem bin ich gerade im Kontakt mit der USO („Union der Schülerorganisationen CH/FL“), es wird auch jetzt schon dran gearbeitet ein Zeitnahes Treffen durchzuführen, um den Kontakt des SVB auch außerhalb des Bundesgebietes zu haben und zu pflegen. Erste Begegnungen mit der USO gab es, doch nur bei der (2) Generalversammlungen von Obessu. Ich habe außerdem angefangen die Idee das das SVB ein Länder übergreifendes Pilotprojekt startet begonnen, mit dem Ziel Gespräche über eine mögliche Erweiterung des SV-Berater\*innen Projektes in die Staaten Lichtenstein und die Schweiz zu erweitern, hier führ bin ich auch schon in den Kontakt mit Doro getreten.

Ich halte mich gerade in Kontakt mit mehreren Menschen aus dem Verein/Netzwerk, die Interesse hätten auf Veranstaltungen von Obessu zu gehen.

# GESCHÄFTSSTELLE

## BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



**JESSICA EBERT**

**GESCHÄFTSFÜHRERIN**

**SEIT JUNI 2023 IM TEAM/SVB**

Seit Juni 2024 bin ich als Co-Geschäftsführerin in der Geschäftsstelle des SVB tätig und bin äußerst dankbar, mich für Jugendpartizipation in allen gesellschaftlichen und damit unsere Vision einzusetzen.

Vor allem aber, dies in der täglichen Arbeit mit hoch engagierten Menschen tun zu dürfen. Unsere Mission aber auch unsere unsere Herausforderungen stimmen mich hoch motiviert und ich freue mich auf unsere Arbeit in 2024 und darüber hinaus. Vor allem das Arbeiten mit Euch.

Mir wird nach den jüngsten politischen Ereignissen noch einmal klarer, dass unser Engagement und Wirken notwendiger denn je wird, weil wir uns mit unseren Angeboten am Zahn der Zeit bewegen.

Mir ist in den wenigen Gesprächen mit externen Stakeholdern sehr deutlich geworden wie stark unser Peer-2-Peer Ansatz als einzigartig im Bildungssektor und vor allem bei Fördermittelgebern wahrgenommen wird. Lasst uns Gesellschaft partizipativ gestalten. Lasst uns Schule, Kommune und Öffentlichkeit aktiv verändern.

Und vor allem: Lasst uns gemeinsam und zusammen daran arbeiten. Ich freue mich darauf und vor allem auf Euch!

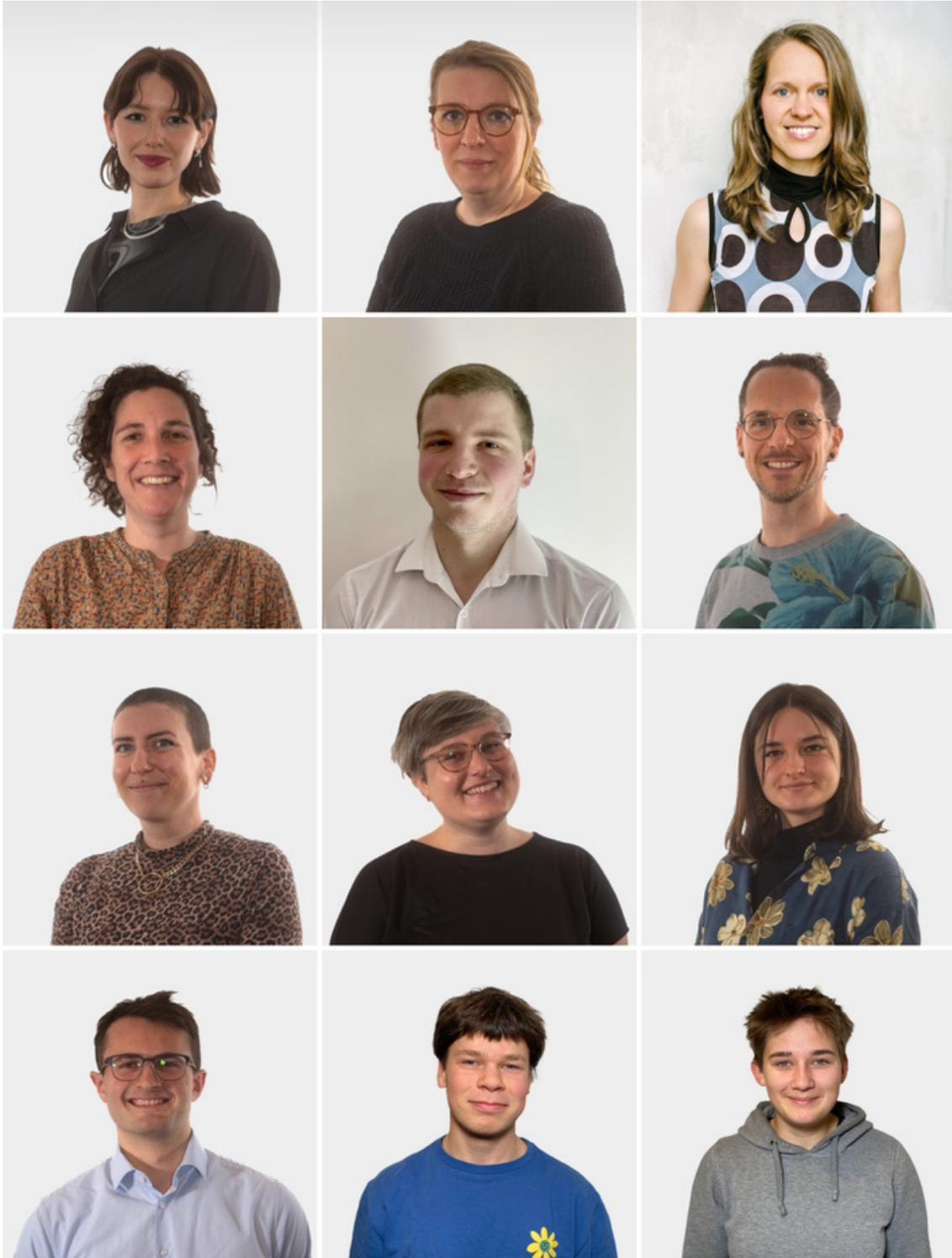
## Rückblick 2023

- Auf dem PXP-Festival habe ich meinen ersten Eindruck gewonnen zu unserer Arbeit vor Ort und unseren "Vibe"
- Der erfolgreiche Klima-Kongress in Würzburg hat unseren Hauptförderer Herrn Schöpflin (83 ! Jahre alt und persönlich vor Ort) nachhaltig begeistert. Er lernte zudem den Vorstand kennen, der ihn stark beeindruckte
- Die extrem gut organisierte und top durchgeführte KMK/BMZ-Fachtagung in Kassel zeigt wie stark wir mit unserem Angebot Gesellschaft (und in dem Fall Lehrpläne mit BNE-Inhalten) verändern können und wie auffallend positiv die Partizipation von 35 Jugendlichen "extern" wahrgenommen wird
- 4 durchgeführte SV-Ausbildungen und 3 Klima-Ausbildungen ermöglichen eine Zusammenarbeit mit gewonnenen Multiplikator\*innen für unsere Mission
- 54 durchgeführte SV-Seminare 40 Klima-Workshops sowie 17 Design Thinking Workshops inspirieren bundesweit Schüler\*innen, sich für ihre Rechte einzusetzen und in ihrem Kontext aktiv zu werden, um Veränderung in ihrer Umgebung zu bewirken
- SVB stellt erstmalig eine Community Managerin ein, um die Aktivitäten im Netzwerk zu unterstützen sowie das Zusammenwirken zwischen Geschäftsstelle und Netzwerk zu stärken
- Im November führten wir einen Werte-Workshop mit den GS-Mitgliedern und Vertreter\*innen des Vorstands in Paretz durch, der Aussprachen, Gesehenwerden und Ausdrücken unserer Werte ermöglichte

## Ausblick 2024

- Projektstart mit der Bertelsmann Stiftung an Berliner Schulen
- Mental Health@School als neues Projekt finanziert durch Stiftungen
- startet voraussichtlich in Zusammenarbeit mit der Beisheim Stiftung ab Februar 2024
- Mitte Februar steht fest, ob wir zudem die Software AG Stiftung als zweiten Förderer gewinnen werden
- Zusätzlich mit weiteren Stiftungen im Austausch (konkret: Siemens Stiftung und Kinnings Foundation)
- Universitäten äußern Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem SVB
- Prolongationstermin mit der Schöpflin Stiftung findet am 13.02. Statt, um weitere drei Jahre (bis Ende 2027) institutionell durch diese gefördert zu werden
- SKW-Projekt läuft aus im Mai 2024, SVB-Organisation stellt sich um
- "Schule im Aufbruch" äußert starkes Interesse an Zusammenarbeit, was Platzierung unserer Angebote (Klimabotschafter\*innen, SV-Berater\*innen und Zukunftsdesigner\*innen und ebenso Mental Health Peers) in deren Frei Days-Schulen ermöglicht mit anscheinend sehr hohem Bedarf
- Ausweitung in Region Ost durch Platzierung eigener Angebote und bestenfalls in Zusammenwirken mit der Schöpflin Stiftung und ggf. mit der Kinnings Foundation
- Optimierung der Prozesse in der Geschäftsstelle für verbesserte Kommunikation mit dem Netzwerk, pünktliche Auszahlungen an Aktive uvm.

## TEAM GESCHÄFTSSTELLE



\*Es fehlen: Bruno Lux (Öffentlichkeitsarbeit) & unsere FSJler\*innen

# MITGLIEDER

## ENTWICKLUNG UND BETREUUNG

### **Mitgliederentwicklung**

In diesem Jahr gab es ein großes Mitgliederplus. Es gab natürlich auch Austritte, trotzdem waren die Zahlen der Eintritte höher als die Austritte.

Zum Stichtag 19.01.2024 hat der Verein 121 Mitglieder und 25 Fördermitglieder.

Wir freuen uns sehr über das große Mitgliederplus von 109 Mitglieder (Stand 28.10.2022) auf 121 Mitglieder im Januar 2024.

### **Mitgliederbetreuung**

Mit allen Mitgliedern, welche dazugekommen sind oder uns verlassen haben. Wurde ein Gespräch geführt oder Angeboten. Wir wollten die neuen Menschen sehr herzlich in unserem Verein begrüßen, und mit ihnen in dem erst Gespräch die ersten vielleicht offenen Fragen klären. Und ihnen erklären, wie das SV-Bildungswerk aufgebaut ist und welche Ansprechpartner\*innen die Mitglieder haben.

Von den Mitgliedern, welche ausgetreten sind, wollten wir wissen, warum sie uns verlassen. Um dann ggf. herausstechende Punkte mitzunehmen, um die Mitgliederbetreuung und den Bereich Mitglieder zu verbessern/zu verändern.

# NETZWERK

## ENTWICKLUNG UND BETREUUNG



**PAULA EBBERS**

**COMMUNITY MANAGERIN**

**SEIT SEPTEMBER 2023 IM TEAM**

Seit Mitte September freue ich mich, die Position der Community Managerin in der Geschäftsstelle zu übernehmen. Die Stelle wurde im letzten Jahr neu geschaffen, um dem Netzwerk eine direkte Ansprechperson in der Geschäftsstelle zu bieten und das Netzwerk durch pädagogische Begleitung und Angebote stärker zu aktivieren. Außerdem wollen wir die Kommunikation zwischen Netzwerk und Geschäftsstelle ausbauen und Beteiligungsmöglichkeiten im Verein fördern. So bin ich zum Beispiel regelmäßig mit Bruno, unserem Kommunikationsverantwortlichen, in Austausch, um euch wichtige Updates über unseren Beteiligungsnewsletter zukommen zu lassen.

# NETZWERK

## ENTWICKLUNG UND BETREUUNG

### **Rückblick 2023:**

Im September haben wir uns zu einem Netzwerktreffen mit einer anschließenden Kleidertauschparty in der Geschäftsstelle getroffen. Dort wurde unter anderem über Thesen zum Partizipations- und Netzwerkkonzept diskutiert.

Des Weiteren fand ein Workshop auf dem Jugendklimakongress statt, bei dem der Vorstand und ich mit euch Ideen zu bestehenden und zukünftigen Projekten im Verein ausgetauscht haben. Zwischen all diesen Veranstaltungen habe ich zwei Ausbildungen besucht, um die neuen Mitglieder im Netzwerk kennenzulernen und offene Fragen zum Verein zu klären.

Zum Jahresabschluss haben wir uns zu einem gemütlichen Netzwerktreffen im Büro getroffen, bei dem wir gemeinsam Kekse gebacken haben.

### **Ausblick auf 2024:**

Im neuen Jahr werde ich weiterhin auf den Veranstaltungen des Vereins präsent sein und mit euch in Austausch kommen. Geplant sind regelmäßige, projektübergreifende Netzwerktreffen und Fortbildungen, bei deren inhaltlicher Ausgestaltung wir besonders auf eure Ideen und Bedürfnisse eingehen wollen.

Unsere Ziele für 2024 umfassen eine Steigerung der Hospitationsrate nach den Ausbildungen und eine verbesserte Kommunikation zwischen Netzwerk und Geschäftsstelle. Die Umstellung von Podio auf das neue Tool Mighty steht ebenfalls bevor, und ich werde gemeinsam mit Doro sicherstellen, dass dieses Tool optimal auf eure Bedürfnisse zugeschnitten ist. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr mit euch!

## SV-BERATER\*INNEN-PROJEKT

### BERICHT DER PROJEKTLEITUNG



## DOROTHEE MÜNGBINGER

PROJEKTLEITUNG

SV-BERATER\*INNEN-PROJEKT

“In diesem Jahr konnten wir das SV-Berater\*innen Netzwerk mit 52 Neuausgebildeten bedeutend stärken, sodass die Besetzung von Seminaren durch Peer-Moderator\*innen wieder etwas einfacher geworden ist. Die Anzahl der Seminare im Bereich SV und Demokratie wollen wir im nächsten Jahr durch eine vermehrte Akquise von Schulen steigern. Insgesamt konnten wir mit dem SV-Berater\*innen Projekt in 2023 über 1400 Schüler\*innen erreichen. Das haben wir vor allem unseren SV-Berater\*innen zu verdanken. Vielen Dank an alle, die sich 2023 engagiert und ihr SV-Wissen weitergetragen haben!”

## SV-BERATER\*INNEN-PROJEKT EINBLICKE IN DAS PROJEKT

### Entwicklung'23

In 2023 haben wir es geschafft, das Projekt nach Corona wieder aus den roten Zahlen zu heben und können aktuell zwei Werkstudent\*innen finanzieren. Die Anzahl an Ausbildungen und damit neuen SV-Berater\*innen hat dem Projekt wieder einen An Schub gegeben und die Ausfallquote von Seminaren ist geringer geworden als im Jahr davor.

### Seminare

- 55 durchgeführte Seminare

### Ausbildungen & Akquise:

- Rheinland-Pfalz:
- April: 14 Teilnehmer\*innen
- Die Ausbildung in Rheinland-Pfalz konnten wir aufgrund unserer guten Kooperation mit dem Bildungsministerium, dem pädagogischen Landesinstitut und der LSV durchführen. Hier erfolgte die Akquise hauptsächlich über die LSV. Es wurden sehr leicht Teilnehmer\*innen gefunden.
- Berlin:
- Oktober: 14 Teilnehmer\*innen
- Die Ausbildung in Berlin wurde dieses Jahr durch den Jugenddemokratiefond finanziert. Hier verlief die Akquise über LSA, BSVen, Kinder- und Jugendbüros sowie über die Schulen selbst. Die Akquise war hier deutlich schwieriger als in Rheinland-Pfalz.

## SV-BERATER\*INNEN-PROJEKT EINBLICKE IN DAS PROJEKT

- Frankfurt am Main:
- November: 4 Teilnehmer\*innen
- Die Ausbildung in FFM wurde auch dieses Jahr vom Kinderbüro Frankfurt finanziert. Hier übernahm hauptsächlich das Kinderbüro die Akquise, welche sich sehr schwierig gestaltete. Über Kontakte beim SSR sowie über diverse Instagram Kanäle konnte noch paar Teilnehmer\*innen gewonnen werden. In 2024 wird in die Akquise hier aber wieder mehr investiert werden.
- Bremen:
- Mai: 20 Teilnehmer\*innen
- Die Ausbildung in Bremen kam aufgrund unserer angehenden Kooperation mit Akteur\*innen der SV-Landschaft zustande und konnte durch den in 2023 ausgelaufenen Corona-Topf „!“ finanziert werden. Die Akquise verlief hier über die Senatorin für Bildung (Schulverteiler), die GSV sowie über persönliche Ansprache und Kontakte.
- Insgesamt: 52 neuausgebildete SV-Berater\*innen
- In 2023 lag der Fokus auf der Ausbildung neuer SV-Berater\*innen, weshalb wir wenig Akquise von Schulen für Seminare betrieben

## SV-BERATER\*INNEN-PROJEKT EINBLICKE IN DAS PROJEKT

### Ausblick auf 2024

- In 2024 möchten wir einen stärkeren Fokus auf die Akquise von Seminaranfragen legen, um die Zahl durchgeführter Seminare zu erhöhen und noch mehr Schüler\*innen zu erreichen
- Aktuell ist die Ausbildung in Frankfurt am Main für 2024 gesichert
- Leider kann aufgrund eines Doppelhaushalts in Rheinland-Pfalz die Ausbildung in 2024 nicht finanziert werden. Hier wird jedoch ein alternatives Angebot für das Peer-Berater\*innen Netzwerk angeboten. 2025 wird wieder eine Ausbildung stattfinden.
- In 2024 soll das Projekt außerdem thematisch mehr geöffnet werden und nicht nur Selbstvertretungen in Schulen fokussiert werden, sondern auch in anderen Einrichtungen.

## PROJEKT - LÜCKENSCHLUSS

### ABSCHLUSS UND FAZIT

Das Projekt Lückenschluss konnte im Juli 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt wurden dabei 65 Jugendliche in ihrem Engagement in der Kommune gestärkt und wurden unter anderem im Bereich des Projektmanagements und der Kampagnenplanung qualifiziert.

#### Entwicklung 2023

Zu Jahresbeginn durften wir mit Lydia eine neue Projektleitung begrüßen. In Lübeck, Kassel, Pirmasens und im märkischen Kreis sind die Gruppen nach den Auftakttreffen gut angelaufen.

#### Ein inklusiver Skatepark für Kassel

In Kassel engagieren sich 10 Jugendliche für einen inklusiven Skate- und Rollerpark. Trotz intensiver Bemühungen wurde der Bau vorerst aus finanziellen und Standortgründen abgelehnt. Dennoch schaffte es die Initiative namens How2Sk8park unter anderem in einem Zeitungsartikel und auf einem Stadtfest Aufmerksamkeit für ihr Anliegen zu generieren. Ein Erfolg war zudem die Jugendbeteiligung bei der Neugestaltung eines bestehenden Skateparks.

#### Lübeck: Queere Räume schaffen

In Lübeck setzen sich 6 junge Menschen für die Teilhabe queerer Jugendlicher durch Kulturveranstaltungen ein. Trotz sporadischem Kontakt zu Entscheidungsträgern hat die Gruppe Aufmerksamkeit für queere Themen geschaffen.

## PROJEKT - LÜCKENSCHLUSS

### ABSCHLUSS UND FAZIT

**Pirmasens: Pilot-Grundschul-SV etablieren**

In Pirmasens kämpfen 10 Jugendliche für eine Pilot-Grundschul-SV. , Nach dem Überwinden anfänglicher Schwierigkeiten, gewann die Gruppe Unterstützung von Schulsozialarbeiter\*innen. Durch Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit gelang es ihnen, eine Pilotschule für das Schuljahr 2023/24 zu gewinnen.

**Märkischer Kreis: Strukturen für Jugendpartizipation**

Im Märkischen Kreis setzen sich 8 Jugendliche für langfristige Partizipationsstrukturen in der Kommune ein. Die Gruppe befragte über 140 Jugendliche zu ihren Wünschen und Ideen und organisierte einen Kongress, bei dem Jugendliche mit der Kommunalpolitik über ihre Themen diskutierten.

**Cottbus: Selbstverwaltetes Jugendzentrum durch Community-Organizing**

In Cottbus engagiert sich eine Gruppe von über 10 Mitgliedern für ein selbstverwaltetes Jugendzentrum im Stadtteil Sandow. Die Gruppe führte Aktionen durch, erhielt eine mündliche Zusage vom Bürgermeister und bezog Jugendliche in die Konzeptentwicklung mit ein.

## PROJEKT - LÜCKENSCHLUSS

### ABSCHLUSS UND FAZIT

Im Februar und April fanden gruppenübergreifende Präsenz Fortbildungen für die Gruppen in Hannover statt. Dort wurde sich ausgetauscht zu den Erfahrungen vor Ort, weiter an den Projekten gefeilt und es gab unter anderem Inputs zu kommunalen Strukturen und Öffentlichkeitsarbeit.

Im März ist die Gruppe Cottbus dazugestoßen, die bereits erste Erfolge in ihrer Arbeit für die Entstehung eines selbstorganisierten Jugendzentrums in Cottbus Sandow erzielt hat. Im Rahmen von Lückenschluss wurde die Gruppe dann moderativ und beratend in der Konzeptentwicklung für das Jugendzentrum unterstützt.

Im Sommer endete das Projekt mit einem Abschluss Kongress und dem Besuch der Kinderkommission im Bundestag. Bei der Sitzung der Kinderkommission im Juli hatten Jugendliche aus dem Projekt die Chance als Expert\*innen über ihre Erfahrungen in der Kommune und draus resultierenden Gelingensbedingungen für Partizipation zu sprechen. Der daran anschließende Abschlusskongress wurde mit über 60 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt. Dort gab es im Rahmen einer Austauschbar die Möglichkeit mit Politiker\*innen ins Gespräch zu kommen. Zudem bot die Veranstaltung ein vielfältiges Workshopprogramm bei dem Perspektiven für die Zeit nach dem Projektabschluss erarbeitet wurden.

# SCHULE | KLIMA | WANDEL

## BERICHT DER PROJEKTLEITUNG



**CHRISTIANE BRIEL**

**PROJEKTLEITUNG**

**SCHULE | KLIMA | WANDEL**

“In diesem Jahr konnte das Netzwerk im Projekt Schule•Klima•Wandel ausgebaut werden. Nachdem Corona die letzten Jahre stark bestimmt hat, konnten dieses Jahr ca. 50 Menschen neu ausgebildet werden, und sich somit für mehr Klimaschutz einsetzen. Durch ca. 40 Workshops, sowie weitere Projekte (dazu später mehr), konnten wir 2023 insgesamt über 1100 Jugendliche erreichen. Das haben wir vor allem unseren Klimabotschafter\*innen zu verdanken. Vielen Dank an alle, die sich 2023 engagiert und ihr Wissen weitergetragen haben!”

# SCHULE | KLIMA | WANDEL

## EINBLICKE IN DAS PROJEKT

### Entwicklung 2023

Im Jahr 2023 ist im Schule•Klima•Wandel Projekt einiges passiert. Wir haben durch insgesamt drei Ausbildungen viele neue Klimabotschafter\*innen dazu gewonnen, konnten regionale Jugend-Klima-Räte anstoßen und neben Fortbildungen auch den Jugend-Klima-Kongress in Würzburg durchführen. Nachdem die letzten Jahre stark durch die Corona-Pandemie gezeichnet waren, konnten dieses Jahr Workshops und andere Veranstaltungen wieder planmäßig stattfinden.

### Ausbildungen und Akquise

In diesem Jahr konnten wir drei Ausbildungen zu Klimabotschafter\*innen erfolgreich durchführen. Nachdem es zuvor eher schwierig war, genug Teilnehmende für die Ausbildungen zu finden, waren die Plätze in diesem Sommer wieder gut gefüllt. Die Ausbildungen wurden durch ein nun schon routiniertes Team angeleitet. Insgesamt wurden durch die drei Ausbildungen knapp 50 neue Klimabotschafter\*innen ausgebildet. Die Ausbildungen haben in der Nähe von Hannover, in der Nähe von Münster und in Fulda stattgefunden.

# SCHULE | KLIMA | WANDEL

## EINBLICKE IN DAS PROJEKT

### Fortbildung und regionale Vernetzung

Regionalkoordinator\*innen Fortbildung und Arbeit  
-> Im Februar hat eine Fortbildung für angehende Regionalkoordinator\*innen stattfinden. Sechs Klimabotschafter\*innen sind seitdem im Einsatz, um in (bisher) drei Regionen zu versuchen, einen Jugend-Klima-Rat aufzubauen. In der Region Mainz-Bingen gibt es seit Frühjahr letzten Jahres einen solchen Rat. Der Rat in Goch findet sich noch im Aufbau. In einer dritten Region musste das Projekt leider abgebrochen werden, wofür nun eine neue Region gesucht wird.

### Workshops

Auch in diesem Jahr konnten wieder viele Workshops erfolgreich durchgeführt werden. Insgesamt haben 40 Workshops stattgefunden, einige davon mehrtägig. Dadurch konnten etwa 1100 Jugendliche erreicht werden und dadurch für nachhaltige Themen sensibilisiert werden.

# SCHULE | KLIMA | WANDEL

## EINBLICKE IN DAS PROJEKT

### Ausblick auf 2024

Im neuen Jahr wird die Finanzierung des Projektes Schule•Klima•Wandel auslaufen, wodurch einige Veränderungen zwingenderweise bevorstehen.

Innerhalb des Projektes wird nun noch eine Fortbildung zum Thema Inklusion stattfinden, sowie die Begleitung der regionalen Projekte weiterlaufen. Nach Projektende soll es eine Verstetigung im Klima-Bereich geben, sodass weiterhin Workshops und andere Projekte umgesetzt werden können.

# JUGENDKLIMAKONGRESS 2023

## LOKAL. GLOBAL. RADIKAL?



Das Wochenende vom 27. bis zum 30. Oktober gehörte dem Jugend-Klima-Kongress 2023 in der Jugendbildungsstätte Würzburg. Unter dem Motto „Lokal. Global. Radikal?“ bot er über 70 Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Möglichkeit, sich über ihre Emotionen und Gedanken zur Klimakrise auszutauschen. Der Kongress war vollgepackt mit einem vielfältigen Programm, das von intersektionalen Perspektiven auf die Klimakrise bis hin zu kreativen Ausdrucksformen rund um das Thema reichte.

Der ersten Kongresstag begann zum Auftakt mit einer Fishbowl-Diskussion, in der Aktivist\*innen von Fridays for Future, der Letzten Generation, der Grünen Jugend Würzburg und dem Rage Kollektiv gemeinsam mit dem Publikum über Ansätze im Kampf gegen die Klimakrise diskutierten.

# JUGENDKLIMAKONGRESS 2023

## LOKAL. GLOBAL. RADIKAL?



An den beiden folgenden Hauptkongresstagen hatten die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Workshops und methodischen Zugängen zu wählen. Wir diskutierten mit dem Rage Kollektiv über Klima(un-)gerechtigkeiten und spürten mit dem Kipppunkt Kollektiv in die Wut, die wir fühlen, wenn wir an die Klimakrise denken. In einem Tanzworkshop unter Anleitung des Kollektiv Bildung für utopischen Wandel drückten wir Gefühle rund um die Klimakrise und Utopien für eine bessere Welt tänzerisch aus.

Wir erweckten mit den Zukunftsdesigner\*innen mit innovativen & kreativen Methoden Projektideen zum Leben und planten mit dem Team des SV-Bildungswerks die Zukunft des Vereins. In einem Drag-Workshop gingen die Teilnehmenden der Frage nach, wie Drag als Kunstform der queeren Bewegung, ein Tool gegen die Klimakrise und Machtgefüge sein kann. Und wir thematisierten die Verbindung von Klima und Klassismus in Zines: kleine, selbstgebastelte, kreativ gestaltete Hefte, die sich mit Hilfe von Wörtern, Bildern, Gedanken, Gedichten, Fotos, Geschichten, Zeichnungen, Collagen uvm. mit dem Thema auseinandersetzen.

# JUGENDKLIMAKONGRESS 2023

## LOKAL. GLOBAL. RADIKAL?



Bei einem Aktionstraining von Ende Gelände lernten die Teilnehmer\*innen, wie man sich in Blockaden verhält und wie bei Aktionen unter Zeitdruck in der Gruppe Entscheidungen getroffen werden können. Und in einem Workshop des F3-Kollektivs wurde sich dem Klimawandel aus einer technischen Perspektive genähert. Neben dem vielfältigen Workshop-Programm gab es in Kreativ-, Bewegungs- und Relaxräumen die Möglichkeit, sich Stoffbeutel zu siebdrucken, zu basteln, Yoga zu machen, zu meditieren oder mit den anderen Teilnehmer\*innen zu entspannen.

Der Kongress bot nicht nur einen empowernden Raum für Wissensaustausch, sondern auch für persönliche Begegnungen und kreative Ausdrucksmöglichkeiten rund um das Thema Klimawandel. Dabei standen die Teilnehmer\*innen mit ihren Meinungen, Ideen und Perspektiven im Vordergrund. Ein großes Dankeschön an alle, die mit uns in Würzburg waren und den Kongress zu dem besonderen Ort des Austauschs und der Inspiration gemacht haben, der er war!

# JUGENDKLIMAKONGRESS 2023

## BERICHT DES ORGA-TEAMS



**MATTHIAS KONING**  
**BILDUNGSREFERENT**  
**S.K.W**

Für das Planungsteam begann der Jugend-Klima-Kongress schon im Januar 2023 mit den ersten Treffen zum Thema und Konzept – fast 10 Monate vor der Veranstaltung. Die gesamte Planungsphase habe ich sehr genossen, denn hier konnten wir uns kreativ austoben und den Kongress nach unseren Vorstellungen gestalten. In Beteiligungsphasen haben wir zudem Mitglieder aus dem Netzwerk von Beginn an in die Planungen einbezogen, damit die Veranstaltung bereits in der Konzeptphase die Handschrift der Teilnehmenden bekommt.

Die Kongresstage selbst waren für mich sehr wuselig und intensiv. Ich habe die Tage in Würzburg noch sehr gut in Erinnerung. Es hat mich wahnsinnig gefreut zu sehen, dass sich unsere Überlegungen mit Leben füllten und dass die Teilnehmenden unsere Angebote annehmen und eine gute Zeit in Würzburg verbrachten.

Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden und freue mich sehr, dass ich Teil dieser Veranstaltung sein durfte.

# JUGENDKLIMAKONGRESS 2023

## BERICHT DES ORGA-TEAMS



**LEONIE PAPIÉS**  
**BILDUNGSREFERENTIN**  
**S.K.W**

Nun einige Zeit nach dem Kongress denke ich gerne an dieses bewegte und bewegende, vielfältige Wochenende zurück. Ich, als programmverantwortliche Person, hatte allerhand zu tun, aber konnte das Wochenende dennoch genießen. Es gab ein buntes Programm, aus vorher geplanten Veranstaltungen, sowie spontan entstandenen Veranstaltungen, die die Teilnehmenden selbst organisiert haben.

Für mein Gefühl gab es eine schöne Mischung aus theoretischen und praktischen Workshops, von einem Tanzworkshop, über Bastelworkshops und einen Drag-Workshop bis hin zu fundiertem Wissen über Klimagerechtigkeit.

Alles in Allem gab es eine schöne Atmosphäre auf der Veranstaltung und die Teilnehmenden konnten das Wochenende für sich gut und vielfältig nutzen. Und auch das Team der Mitarbeitenden hatte (trotz Krankheit und personellem Wechsel) eine gute Zeit und konnte im Prozess der Planung der Veranstaltung viel lernen.

# ZUKUNFTSDESIGNER\*INNEN

## BERICHT DER PROJEKTLEITUNG



**CHRISTIN NOLL**

**PROJEKTLEITUNG**

**ZUKUNFTSDESIGNER\*INNEN**

“Wenn ich auf das Jahr 2023 zurückblicke, dann sehe ich wie vielfältig wir bzw. die Zukunftsdesigner\*innen den Design Thinking Ansatz einsetzen. Wir haben Workshops mit Teilnehmenden im Grundschulalter, aber auch mit Erwachsenen gemacht, bei großen Veranstaltungen, aber auch bei ganz kleinen, als offenes Format, aber auch als eng begleiteter Workshop. Was mich ganz besonders freut ist, dass noch zwei Leute aus dem Netzwerk hospitiert haben und auch Zukunftsdesigner\*innen geworden sind. Da bekomme ich das Gefühl, dass euch Design Thinking richtig Spaß macht und das motiviert mich sehr!”

# ZUKUNFTSDESIGNER\*INNEN

## EINBLICKE IN DAS PROJEKT

### Entwicklung'23

- 2023 haben insgesamt 17 Workshops stattgefunden
- Viele bei FÖJ-Bildungstagen
- Aber auch an Schulen, bei Jugend-Klima-Rat Mainz-Bingen, beim FFF-Sommerkongress und bei unserem eigenen Klimakongress in Würzburg
- Jüngste Teilis: 5. und 6. Klasse bei der Koordinierungsstelle für Natur- und Umweltbildung Lichtenberg
- Älteste Teilis: Erwachsene beim NKI-Vernetzungstreffen (und die waren hin und weg von den „jugendlichen Moderator\*innen!)

### Ausblick auf 2024

- Die Workshops sind noch bis April 2024 komplett finanziert, wenn ihr noch jemanden kennt oder an eurer Schule einen Design Thinking Workshop machen wollt dann schickt gerne eine Anfrage!
- Das Projekt wird leider nicht über das Umweltbundesamt weiter finanziert, die Workshops können dann ab Mai gegen Geld gebucht werden wie im SV-Berater\*innen-Projekt

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Jahr 2023 ist in der Öffentlichkeitsarbeit der SV-Bildungswerks wieder einiges passiert – auch personell. Malcolm und Julia haben das SV-Bildungswerk im Laufe des Jahres verlassen, dafür ist Bruno im September dazugestoßen. Eine wesentliche Veränderung zu Beginn des Jahres betraf die Neugestaltung unserer Website, die nun benutzerfreundlicher und übersichtlicher gestaltet ist und in den kommenden Monaten weiter angepasst werden soll. Ein auch für die Öffentlichkeitsarbeit besonders Ereignis war der von uns organisierte Jugend-Klima-Kongress in Würzburg, der durch professionelle Fotos und ein schönes Highlightvideo medial in den sozialen Medien begleitet wurde.

Im Vorfeld gab es bereits einen Artikel in der Mainpost, der auf den Kongress aufmerksam machte.

Auch auf der 14. KMK/BMZ-Fachtagung wurde von Simon einiges an Videomaterial gesammelt und ein Video produziert, das einen ausgezeichneten Eindruck von den Inhalten auf der Fachtagung und dem dortigen Engagement der Jugendlichen gibt. Mit dem Ausbau solcher Maßnahmen im nächsten Jahr wollen wir weiter dazu beigetragen, die Sichtbarkeit und den Einfluss unseres Vereins im Bereich Jugendpartizipation zu stärken.

## FINANZEN | FUNDRAISING | SPENDEN

Ausgangslage Ende 2022:

Knapper Bilanzgewinn (1.200)

erste neue Projektideen und Umsetzungsmöglichkeiten in Planung. Dazu zählten u.a. die ersten Kontakte zur Bertelsmannstiftung, zum Klimakongress Goch und weitere Kontaktdaten, wo wir mit Vorschlägen kommen konnten.

2023: Meilensteine

Projekt-Lückenschluss (Mercator-Stiftung)

- Umsetzung und erfolgreicher Abschluss:
- Besuch der Kinderkommission im Dt. Bundestag,
- Gespräch mit Politiker des Bundestages bei der Abschlussveranstaltung
- Gewinn von knapp 25.000 EUR.

Bertelsmann-Stiftung

- Erstes Projekt ist eingetütet.
- Anschlussprojekte mit höherem Volumen möglich
- Akutelles Volumen 25.000 EUR
- Gewinn 2023 und 2024 um die 10.000 EUR

Beißheim-Stiftung (mental health)

- Erstes Projekt ist eingetütet
- Anschlussprojekte mit größerem Volumen ist möglich.
- Aktuelles Volumen 120.000 EUR.
- Start erst in 2024, zahlt somit in 24 ein
- Übernahme von Personalkosten

Schalke 04

- Geplant dieses schon umzusetzen, Umsetzung nun in 2024
- Erstes Projekt ist eingetütet
- Anschlussprojekte mit höherem Volumen möglich und gewollt.
- Geplanter Gewinn von 15.000 EUR

## FINANZEN | FUNDRAISING | SPENDEN

### SV-Berater\*innen Projekt

- Ausbau des Projektes sowie eine Verstärkung und sich selbst finanziertes Projekt
- 4 Ausbildungen, knapp 50 Workshops (bezahlte WS, sprich insgesamt mehr WS, da einpaar unter einer Rechnung liefen, aber mehrere WS waren)
- Ist in der Gewinnzone
- Umsatz: 115.000 EUR (geplant waren 105.000 EUR)
- Gewinn: ca. 20.000 EUR (17%, von geplanten 10%)
- Damit kann man sich 2 SHK-Stellen finanzieren

### KmK/BMZ

- Auf Rechnungsstellung vorteilhafter für uns
- Geschätzter Gewinn von 20.000,00 EUR

### Vereinsspenden:

- Obwohl die Spendenkampagne (hatten wir eine?) nicht erfolgreich war: eingenommene Spenden Dezember 2023: 0,00 EUR
- Höchste Spendeneinnahmen in der Vereinsgeschichte von knapp 10.000 EUR (und ohne den Vater von Christian, der nicht spendete)
- Mitgliedsgebühren: 2.500 EUR (leicht gesunken)

### Challenges

#### SKW-Projekt

- Eigenmittel von 10%
- Ein Minus von 42.000 EUR

#### Klimakongress Goch

- Umsetzung in 2023 fand doch nicht statt
- Ist in 2024 abgedacht, aktuell aber immer noch nicht final fest (Kommunikationsschwierigkeiten)
- Geplanter Gewinn in 2023 von 40.000 EUR nicht eingetroffen

#### Prüfung EmS (Erfolg macht Schule) aus 2019

- Letzte Prüfung Frühjahr 2023
- Rückzahlung von knapp 10.000 EUR (von 35.000 EUR Volumen -> knappes 1/3 wurde nicht angerechnet!!!)

#### Hohe Vereinskosten

**OBESSU**

**KMK-BMZ FACHTAGUNG  
2023**

**BERTELSMANN-STIFTUNG**

**KLIMABEIRAT | BMWK**

## FAZIT + NACHWORT

Dieses Jahr zusammenzufassen ist schwierig. Wir haben vor vielen Herausforderungen gestanden und durften an diesen gemeinsam lernen und wachsen. Der Verein hat sich verändert und wir uns mit ihm zusammen.

Zu diesem neuen Abschnitt verlassen viele bekannte Gesichter ihre Positionen und machen damit Platz für neue Perspektiven. Das muss kein Grund zur Sorge sein, sondern kann viele neue Chancen darstellen.

Deswegen war und ist die Weiterentwicklung des Vorstandes, der nun mit neuen, coolen Menschen und Ideen produktiv in das kommende Jahr starten kann, besonders schön für uns.

In Zukunft hoffen wir auf eine Veränderung zu mehr Partizipation, Diversität, und Gemeinschaft, die wir zwar nicht alle als Vorstand mitgestalten, aber mit begleiten werden.



## Impressum

**Bildungswerk für Schülervvertretung und Schülerbeteiligung e.V.**

**Gneisenastraße 16**

**10961 Berlin**

**[kontakt@sv-bildungswerk.de](mailto:kontakt@sv-bildungswerk.de)**

**+49 30 61203771**

**Inhalt: Vorstand & Geschäftsstelle SV-Bildungswerk e.V.**

**Organisation/Layout/V.i.S.d.P: Henry Schuckmann**

**Fotos: Laurenz Weipert, Moritz Heck & Edgar**